

Interpellation**Zolli-Verlängerung nach Binningen**

Soweit ersichtlich sind erste Bestrebungen in Basel erkennbar, die darauf ausgerichtet sind, den Zolli allenfalls nach Binningen zu verlängern. Der Zolli führt dieses Gelände, das den Flurnamen „Schutzmatte“ trägt (z.T. auch mit „Schützmatte“ bezeichnet) und das rund 15'000 qm gross ist, als „Reservegelände“ auf und ist gleichzeitig Inhaber des (Haupt-) Baurechts auf dem Grundstück, das rund 95 % des Grundstücks abdeckt. Die Gemeinde Binningen ist Baurechtsnehmerin in bezug auf den (kleinen) Südteil des Grundstücks, auf dem das Jugendhaus steht. Das Gelände steht im Eigentum der Einwohnergemeinde Basel, für die der Grosse Rat politisch zuständig ist.

Wie stellt sich der Gemeinderat zu einer allfälligen Zolli-Verlängerung auf/in die „Schutzmatte“ in Binningen?

Was wäre die Rolle der Gemeinde Binningen in einem Verlängerungsszenario? Inwiefern wäre die Gemeinde Binningen überhaupt in eine Zolli-Verlängerung involviert und was für eine Zeitschiene käme in Frage?

Der Interpellant ist der Meinung, dass die Zolli-Verlängerung auf Binniger Boden für Binningen eine einmalige Chance wäre, die Anbindung und Bande zum Zolli zu verstärken und das bisher als Reservegelände genutzte Gebiet umsichtig und in Einbettung zur Nachbarschaft neu zu nutzen und damit auch den Freizeitwert Binningsens zu erhöhen.

Könnte sich der Gemeinderat vorstellen, sich für eine solche Verlängerung zu begeistern und sich bspw. proaktiv für einen Zolli-Eingang auf Binniger Boden einzusetzen, etwa bei der Haltestelle Dorenbach, womit die Anbindung des Zollis an das Leimental und insbesondere Binningen noch verstärkt würde? Könnte eine Zolli-Verlängerung für die Testplanung Dorf von Bedeutung sein? Wäre im Fall des Falles eine Lösung denk- und machbar, die eine Verlängerung des Baurechts an der Liegenschaft am Südrand der „Schutzmatte“, in der das Jugendhaus untergebracht ist, beinhaltet (vgl. ER-Beschluss vom 26. Mai 2015)? Was für weitere Chancen könnten sich Binningen bieten?

Binningen, den 19. Oktober 2015

Philippe Spitz
Einwohnerrat (Fraktion SP)